

Essenz: Liebliche Kinder, wenn ihr eine Perle im Siegesrosenkranz werden wollt, seid überzeugt, dass der Unkörperliche Vater uns lehrt und uns mit Sich nach Hause zurücknehmen wird. Lasst keine Zweifel aufkommen.

Frage: Welches sind die Hauptmerkmale der Kinder, die siegreiche Juwelen werden?

Antwort: Sie zweifeln niemals. Sie vertrauen ihrem Intellekt und sind überzeugt: 1. Dies ist das Übergangszeitalter, in dem das Land des Leids ein Ende nimmt und das Land des Glücks entsteht. 2. Der Vater lehrt uns Raja Yoga. Er macht uns seelenbewusst und nimmt uns mit Sich nach Hause. Er spricht zu uns, den Seelen, und wir sitzen hier persönlich vor Ihm. 3. Gott ist unser Vater. Er ist auch unser Lehrer, weil Er uns Raja Yoga lehrt und auch unser Satguru, weil Er uns in das Land des Friedens führt. Diejenigen, die dieses Vertrauen haben, werden auf allen Wegen erfolgreich sein.

Lied: Wir haben alles gefunden, weil wir Dich gefunden haben. Erde und Himmel gehören uns.

Om Shanti. Der Vater hat den Kindern bereits die Bedeutung von „Om Shanti“ erklärt. Versteht alles innerhalb von einer Sekunde. Kinder, ihr sagt „Om Shanti“, was bedeutet: „Ich bin eine friedvolle Seele.“ und der Vater sagt: „Ich bin der Höchste Vater, die Höchste Seele, der Bewohner der Höchsten Region.“ Sowohl der Vater als auch die Kinder können sagen: „Om Shanti. Ich bin eine Seele und meine ursprüngliche Religion ist Frieden.“ Ihr versteht, dass wir Seelen die Bewohner des Landes des Friedens sind. Wir kommen von dort hierher auf das Handlungsfeld, die Erde, um unsere Rollen zu spielen. Wir wissen auch, welche Gestalt eine Seele hat und wie die Gestalt des Vaters aussieht. Das weiß sonst niemand t unter den Menschen. Der Vater kommt und erklärt es uns und wir erklären es unseren Mitmenschen, dass Baba der Höchste Vater, die Höchste Seele, ist. Er ist der Höchste Lehrer und Er ist auch der Satguru. Er wird uns mit Sich nach Haus zurücknehmen. Viele Menschen nehmen einen Guru an. Kinder, ihr habt jetzt das Vertrauen, dass Shiv Baba, die Höchste Seele, sowohl unser Spiritueller Vater als auch unser Lehrer ist, dass Er uns das Wissen vom einfachen Raja Yoga gibt und uns als Satguru mit Sich nach Hause nimmt. Kinder, nur wenn ihr davon überzeugt seid, werdet ihr siegen. Ihr werdet Perlen im Siegerrosenkranz, dem Rosenkranz Rudras und dem Rosenkranz Vishnus. Baba sagt: „Ich lehre euch, Meine Kinder, Raja Yoga und darum bin Ich auch der Lehrer und als solcher muss Ich euch Anweisungen geben. Die Anweisungen der gewöhnlichen Väter, Lehrer und Gurus sind zahlreich und unterschiedlich. Meine Anweisungen gelten für alle Seelen.“ Ihr versteht, dass wir eine Familie sind, die göttliche Gemeinschaft. Gott, der Vater ist der Schöpfer. Die Anbeter singen sogar ein Lied, worin es heißt: „Du bist die Mutter und der Vater und wir sind Deine Kinder.“ Darum kann man sicherlich von einer Familie sprechen, aber die Menschen singen dieses Lied nur in Bharat. Es bezieht sich auf die Vergangenheit. In der Gegenwart seid ihr nun tatsächlich Seine Kinder und erhaltet Anweisungen von ihm. Ihr sagt: „Baba, wir folgen Deinen Anweisungen, damit unser Fehlverhalten durch Yogakraft aufgelöst wird.“ Der Vater wird als Läuterer bezeichnet, als die Allmächtige Autorität. Es gibt nur einen Spirituellen Vater und Ihn bezeichnet man als „Mutter und Vater“. Er lehrt Raja Yoga und ihr beansprucht eine Erbschaft von Ihm, so dass ihr einen halben Kreislauf lang im Land des Glücks nicht die Spur von Leid erfahrt. Der Vater kommt im Übergangszeitalter, am Ende des Eisernen Zeitalters. Ihr versteht, dass Baba euch Raja Yoga lehrt. Er macht euch seelenbewusst und nimmt euch dann mit Sich zurück. Es ist kein Mensch, der hier lehrt. Der Unkörperliche Vater ist der Lehrer und Er spricht zu euch Seelen. Daran besteht kein Zweifel und man braucht auch nicht verwirrt zu sein. Ihr sitzt vor Ihm. Ihr versteht, dass ihr einst Gottheiten wart und dass ihr auf dem reinen Familienweg gegangen seid. Ihr habt eure Rolle der 84 Leben hier auf der Erde wieder einmal zu Ende gespielt. Es heißt, dass die Seelen über einen langen Zeitraum von der Höchsten Seele getrennt waren. Am Anfang des Goldenen Zeitalters gab es nur Gottheiten und diese Gottheitenseelen sind am Ende der Eisernen Zeit unrein. Sie haben 84 Leben hier auf der Erde verbracht. Die Religion der Sannyasis sieht anders aus. Es gibt am Baum der Menschheit eine viele verschiedene Religionen. Die Erste ist das Dharma der Gottheiten und sie ist der Stamm. Dieses Dharma kann nicht durch Menschen etabliert werden. Es ist jetzt nicht mehr da, aber seine Etablierung findet aktuell erneut statt und ihr erhaltet die Belohnung für eure Kooperation im Goldenen Zeitalter und es ist eine riesige

Belohnung.

Kinder, ihr verdient hier beim Vater ein wahres Einkommen, das euch stabiles Glück im Land der Wahrheit beschert. Seid darum sehr aufmerksam. Der Vater verlangt nicht, dass ihr euer Zuhause und die Familie verlasst. Das tun die Sannyasis, die Entsagung üben. Der Vater sagt: „Das wäre falsch, da die Welt dadurch keinen Nutzen erhielte. Trotzdem ist die Religion der Sannyasis für Bharat gut. Sie wurde erschaffen, um Bharat zu erhalten, wenn die Gottheiten auf dem Weg der Laster fallen. Ein Gebäude wird renoviert, wenn es Alterserscheinungen aufweist. Nach ein oder zwei Jahren wird es neu angestrichen. Einige haben den Gedanken Lakshmi herbeizurufen. Sie wird jedoch nur kommen, wenn alles rein ist. Auf dem Anbetungsweg beten die Menschen Mahalakshmi an, um Reichtum von ihr zu erhalten. Sie bitten niemals Jagadamba, die Weltmutter, um Reichtum. Zum Lichterfest Diwali opfern Geschäftsleute Geld, weil sie denken, dass es sich dadurch vermehrt oder dass ihre Herzenswünsche sich erfüllen. Sie halten Versammlungen ab, um Jagadpita und Jagadamba zu treffen. Dies hier ist jedoch die wahre Versammlung, durch die es Wohltat gibt; wohingegen sie für jene Versammlungen nur weite Wege auf sich nehmen. Manchmal sinkt ihr Schiff oder ihr Bus hat einen Unfall. Sie stolpern so sehr umher, aber es gibt großes Interesse an den Versammlungen zur Anbetung, weil sie glauben, dass dort ein Treffen zwischen Gott und den Seelen stattfindet. Der Grund dafür ist dieses Treffen. Es wird sehr berühmt und später auf dem Anbetungsweg erneut gefeiert. Dies ist ein Wettstreit zwischen Rama und Ravan und daher erklärt der Vater immer wieder: „Behaltet einen klaren Kopf. Rama und Ravan sind beide allmächtige Autoritäten und ihr seid auf einem Schlachtfeld. Einige werden immer wieder von Maya besiegt. Der Vater sagt: „Wenn ihr euch an Mich, den Lehrer, erinnert, werdet ihr niemals besiegt.“ Ihr erlangt Sieg, indem ihr euch an Shiv Baba erinnert. Das Wissen wird innerhalb einer Sekunde verstanden, aber der Vater erklärt auch die Einzelheiten, wie der Weltkreislauf sich dreht. Euch Kindern wurde der Kalpabaum und der Same mit wenigen klaren Worten erklärt. Die Lebensspanne des Baumes kann nicht Hunderttausende von Jahren betragen. Dies ist der Baum der Vielfalt der Religionen. Jede Religion ist unterschiedlich. Die Menschen, die dem Islam angehören, sind ebenso unterschiedlich. Einige sind sehr wohlhaben und alle jagen dem Reichtum hinterher. Die Eigenschaften der Bewohner Bharats sind wieder völlig anders. Ihr versteht, wie die Ausdehnung stattfindet. Dies ist der Baum der Vielfalt der Religionen. Er wird mit einem Banyan-Baum verglichen, dessen ursprüngliche Stamm verschwunden ist, sind noch da. In Kalkutta könnt ihr so einen Baum in voller Größe und voller Blätter sehen, der keinen Stamm mehr hat. Dieser Baum der Religionen hat auch kein Fundament mehr. Das Dharma der Gottheiten der Gottheiten ist verschwunden, aber die zahlreichen Religionen existieren. Jetzt findet die Etablierung des Dharmas der Gottheiten erneut statt. Kinder, ihr versteht, dass das Spiel zu Ende geht und dass ihr bald heimkehrt. Baba sagt: „Ihr werdet zu Mir kommen.“ Ihr versteht auch, dass nur Bharat zum Himmel werden kann. Man bezeichnet Bharat sogar als das uralte Land, aber die Menschen haben in der Gita Krishna als Gott eingesetzt. Der Vater sagt, dass Krishna kann nicht der Läuterer sein kann. Nur der Unkörperliche wird so bezeichnet. Krishna ist der 1. Prinz im Goldenen Zeitalter und diese Seele existiert unter diesem Namen und in dieser Gestalt nur zu Beginn des Kalpas; er kann im gesamten Kreislauf dieselben Eigenschaften nicht noch einmal haben. Die Eigenschaften und Handlungen eines jeden Menschen sind unterschiedlich. Dies ist das ewige Drama und jede Seele spielt eine individuelle Rolle. Seelen sind unvergänglich, aber ihre Körper sind vergänglich. „Ich, die Seele, lege einen Körper ab und nehme den nächsten.“ Niemand hat das Wissen über die Seele. Der Vater kommt und erzählt über neue Dinge. Er sagt: „Ihr seid Meine lang verlorenen und nun wiedergefundenen Kinder.“ und die Kinder sagen: „Baba, es ist 5.000 Jahre her, dass wir dich getroffen haben.“ Durch die Yogakraft werdet ihr Meister der Welt. Die verhängnisvollste Form der Gewalt ist, das Schwert der Lust zu benutzen. Es wurde auch bereits erklärt, dass niemand durch physische Kraft ein Meister der Welt werden kann, aber dass ihr dies durch die Kraft des Yogas werden könnt. In den Schriften haben sie einen Kampf zwischen den Gottheiten und den Teufeln beschrieben. So etwas gibt es jedoch nicht. Hier erzielt ihr den Sieg mit der Yogakraft, die ihr vom Vater erhaltet. Der Vater ist der Schöpfer der Welt. Er erschafft gewiss die neue Welt. Lakshmi und Narayan waren vor 5000 Jahren die Meister der neuen Welt. Wir waren es auch, aber im Laufe von 84 Leben wurden wir unrein und weniger wert als ein Cent. Wir sind diejenigen, die wieder rein werden müssen. Es gibt viele Anbeter, aber wer von ihnen hat das meiste Bhakti verrichtet? Diejenigen, die jetzt Brahmanen werden, haben von Anfang des Kupfernen Zeitalters an Anbetung verrichtet. Prajapita Brahma, der Vater der Menschheit, kann nicht in der Subtilen Region sein, da Shiv Baba Brahmas Körper hier benötigt. Ihr versteht, dass Mama und Baba in einer subtilen Form auch in der Subtilen Welt existieren. Es gilt, diese Dinge sehr klar zu verstehen. Baba gibt euch weiterhin Anweisungen, wie ihr auf vielfältige Weise Dienst tun könnt.

Die Kinder denken auch über neue Methoden für den Dienst nach. Wenn jemand etwas Neues erfindet, sagt man, dass es im vorigen Kreislauf auch schon erfunden wurde. Dann wird die Erfindung noch verbessert. Das Bild mit der Weltkugel des Himmels und der Hölle, das die Kinder gemalt haben, ist sehr gut. Krishna wird von allen Bewohnern Bharats geliebt, aber sie wissen nicht, dass Krishna Narayan wird. Erklärt dies den Menschen auf einfühlsame Weise. Das Bild sollte sehr groß sein und vom Boden bis zur Decke reichen. Es sollte sowohl das Portrait von Narayan, als auch das von Krishna enthalten. Die Menschen können große Dinge leichter sehen. Sie haben auch große Denkmäler der Pandavas erschaffen. Ihr seid die Pandavas, aber so groß wie jene Statuen ist hier niemand und auch im Goldenen Zeitalter haben die Menschen eine normale Größe. Malt ein erstklassiges Bild vom Paradies mit Lakshmi und Narayan ein. Stellt darin auch Radhe und Krishna darin. Sie sind dort Prinz und Prinzessin. Dieser Kreislauf dreht sich immer weiter. Brahma und Saraswati werden Lakshmi und Narayan. Wir wissen, dass wir Brahmanen Gottheiten wie Lakshmi und Narayan werden und dass im Silbernen Zeitalter Rama und Sita regieren. Jeder, dem ihr Kinder diese Bilder erklärt, wird sich freuen und sagen, dass dieses Wissen erstklassig ist. Hatha Yogis können dieses Wissen sicherlich nicht vermitteln. Im Goldenen Zeitalter gab es die Kultur des reinen Haushaltweges, wohingegen heute alles unrein ist. Nur der Höchste Vater kann das unbegrenzte Erbe geben. Euch ist bewusst, dass Baba uns lehrt, die Meister der Welt zu werden. Verinnerlicht dieses Wissen gut. Durch dieses Studium werdet ihr sehr erhaben. Zurzeit gehört ihr noch behindert und habt einen versteinerten Intellekt, aber der Vater lehrt euch jetzt und durch dieses Studium werdet ihr wieder die Meister der Welt. Baba ist der Ozean des Wissens. Er sagt: „Betrachtet euch als körperlose Seelen. Ihr seid körperlos hierher auf die Erde gekommen und müsst wieder körperlos werden. Ihr wisst, dass der Kreislauf der 84 Leben bald zu Ende ist. Es ist ein Wunder, dass die winzige Seele so eine große Rolle spielt, die niemals gelöscht werden kann. Sie hat weder Anfang noch Ende. Dies sind so wundervolle Dinge! Jede Seele, geht immer wieder durch den Kreislauf der 84 Leben und das nimmt nie ein Ende. Wir bemühen uns jetzt erneut. Alles Wissen ist jetzt in uns, den Seelen. Die Leute legen allen Wert darauf, dass der Schliff eines Diamanten einen Stern darstellt. Je schöner der Stern, desto höher der Wert des Juwels. Dieser eine Stern, die Seele, birgt so viel Wissen in sich. Man sagt auch, dass ein Stern in der Mitte der Stirn funkelt. Ihr versteht dieses Wunder. Der Vater sagt: „Auch Meine Form ist wie ein winziger Stern.“ Ihr könnt Ihn in Visionen sehen. Wenn Baba jedoch Seine Gestalt in dieser Form offenbaren würde, würden es niemand verstehen. Die Menschen glauben, dass Gott, wie die Sonne, ein sehr helles, ewiges Licht ist. Es gab viele, die Visionen hatten, aber weil sie glauben, dass Gott ein helles Licht sei, sahen sie Ihn auch so. Ihr versteht nun, dass der Höchste Vater, die Höchste Seele, wie ein winziger Stern ist. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Erinnerung und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Verdient als Babas Helfer ein wahres Einkommen, um Herrscher des Landes der Wahrheit zu werden. Bleibt in Erinnerung an Ihn, den Lehrer, und besiegt Maya.
2. Schenkt den Lehren des Vaters eure volle Aufmerksamkeit, um Sein unbegrenztes Erbe zu beanspruchen. Verinnerlicht dieses Wissen sehr gut.

Segen: Möget ihr keiner Attraktion dieser Welt erliegen und konstant in Sicherheit sein, indem ihr euch unter dem Schuttschirm des Vaters aufhaltet.
Gegen Regen und Sonnenhitze schützt man sich mit einem Schirm. Das ist etwas Physisches, wohingegen dies hier der Schuttschirm des Vaters ist, der den Seelen konstant Sicherheit bietet. Wie verlockend etwas auch sein mag – es kann diejenigen, die sich unter diesem Schuttschirm aufhalten, nicht zu sich anziehen. Welche widrige Situation auch immer vor euch auftaucht – wenn ihr von Herzen „Baba“ sagt, seid ihr in Sicherheit und Maya kann euch in keiner Weise beeinflussen.

Slogan: Werdet Meister über das Selbst, so dass jegliche Abhängigkeit endet.

*** O M S H A N T I ***